

Elternbrief 5 vom 20.01.2011

Liebe Eltern,

nun geht das 1. Halbjahr mit großen Schritten seinem Ende entgegen, deshalb hier die neuesten Infos von Ihrer Europa-Schule:

1. Zeugnisausgabe

Die Ausgabe der Halbjahreszeugnisse erfolgt am Donnerstag, den 27.01.2011 in der 8.Stunde. Für die Grundschule findet an diesem Tag das Sportfest statt, die Sekundarstufe führt ihr Sportfest am Sonntag, den 30.01. durch.

2. Termine

Anbei finden Sie den aktuellen Terminplan für das 2. Halbjahr. Bitte beachten Sie: es können sich immer wieder Änderungen ergeben, wir informieren Sie dann per mail.

3. Elternsprechtag

Am 07.Februar haben Sie Gelegenheit, zwischen 14.30 und 18 Uhr mit den Fach- und Klassenlehrkräften Ihres Kindes zu sprechen. Nutzen Sie für einen reibungslosen Ablauf die Möglichkeit, sich im Vorwege über Ihre Kinder einen Gesprächstermin zu holen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur 10-Minuten-Gespräche verteilen, damit möglichst viele Eltern die Gelegenheit haben, mit unseren Mitarbeitern zu sprechen. Für ausführliche Gespräche vereinbaren Sie bitte gesonderte Termine während der Sprechzeiten.

Sie haben dann am 07.02.2011 die Gelegenheit, sich in die Terminliste an der jeweiligen Tür des Kollegen einzutragen, sofern noch freie Sprechzeiten vorhanden sind.

Sie finden im Foyer der Grundschule und im Gymnasium einen Raumplan, wo sie die jeweiligen Lehrkräfte antreffen können. Die Klassenlehrkräfte werden in der Regel in ihrem Klassenraum sein, Kollegen mit eigenen Büros finden Sie dort.

4. Geschenke

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass die Überreichung von Geschenken an die Lehrkräfte nicht erwünscht ist. Trotz unserer Bitte haben wir z.T. sehr hochwertige Präsente von Ihnen bekommen. Wir wissen, dass dies in Ägypten durchaus üblich ist, aber in Deutschland ist diese Praxis unbekannt. Da wir eine Deutsche Auslandsschule sind und wir eine einheitliche Vorgehensweise haben sollten, bitte ich Sie, in Zukunft KEINE Präsente mehr an Lehrer zu überreichen. Diese müssen wir sonst leider an Sie zurückgeben.

5. Gate 1

Ich darf nochmals darauf hinweisen, dass Sie uns während des Schultages nur über Gate 1 erreichen, so Sie einen Termin vereinbart haben. Dies gilt für den Kindergarten, die Grundschule und das Gymnasium!

6. Notenskala

Wir haben auf den Zeugnissen die Umrechnung von deutschen Noten in das ägyptische Notensystem leicht verändert, damit wir zwischen den Deutschen Schulen in Kairo Vergleichbarkeit haben. Lediglich Klasse 12 verwendet das alte System.

Die Umrechnungstabelle finden Sie auf den Zeugnissen Ihrer Kinder.

7. Deutsche Noten

Es gibt immer wieder Eltern, die eine „3“ als Note für ein schlechtes Ergebnis halten. Für Sie zur Orientierung:

sehr gut (1) Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.

gut (2) Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.

befriedigend (3) Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.

ausreichend (4) Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.

mangelhaft (5) Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.

ungenügend (6) Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

8. Kompetenzen

Das deutsche Bildungssystem hat sich an gesellschaftliche Veränderungen insofern angepasst, als dass verschiedene Kompetenzen ebenfalls in einer Zeugnisnote berücksichtigt werden. Dabei geht es neben der Sach- und Fachkompetenz, also der reinen Wissensvermittlung, nun auch um Methoden-, Sozial- und Kommunikationskompetenz. Diese Ausrichtung ist für alle deutschen Schulen verbindlich und wird auch im Abitur vorausgesetzt. Alle Fächer sollen diese Kompetenzen angemessen berücksichtigen. Besonders die Sozialkompetenz bereitet einigen unserer Schüler unverändert große Probleme. Hierbei geht es nicht nur um gewaltfreien Umgang untereinander und sozialem Miteinander, sondern auch z.B. um die Zuverlässigkeit im Unterricht. Vergessene Arbeitsmittel, nicht gemachte Hausaufgaben oder Verspätungen im Unterricht verlangsamen den Unterricht und stören somit die Lernatmosphäre und behindern den Lernerfolg.

Hier können Elternhaus und Schule gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Schüler diese Kompetenzen entwickeln.

9. Arabisch als Fremdsprache

Im zweiten Halbjahr wird, Arabisch als Fremdsprache für alle teilnehmenden Schüler benotet.

10. Sek I- Leitung

Ab 1. Februar übernimmt Fr. Grochotzki die Leitung der Sek I (Kl. 5-10). Fragen zu dieser Klassenstufe besprechen Sie zukünftig bitte mit Frau Grochotzki.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2011!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Dagmar Weber

Schulleiterin